

# Persona 3 Crossover

## After the Years

Von fubukiuchiha

### Kapitel 12: Nicht gut genug

-Donnerstag 28. April-

Es hatte gerade zur Pause geklingelt, als Aiden auf dem Fußballfeld stand und sich dehnte. Seine Gedanken kreisten um seine Mitbewohnerin, die ihm offensichtlich aus dem Weg ging. Sie war gestern sofort ins Bett gegangen als sie nach Hause gekommen war und heute Morgen war sie panisch vor ihm getürmt, als er die Treppe runter gekommen war. Sora mag ihm sein Verhalten verzeihen haben, doch Naruko war ihm anscheinend immer noch böse. Er seufzte einmal und kratzte sich am Hinterkopf, als Sora in seinem Fußballtrikot auf den Platz kam und sich leicht verärgert umsah. Der Stachelkopf begann mit einigen Dehnübungen "Ich hab in meiner Pause was besseres zu tun, als ein Training zu absolvieren, dass doch sowieso nichts bringt. Ich werde einfach nicht besser egal was ich mache..."

Aiden schüttelte den Kopf und nahm einen Fußball zur Hand und warf ihn zu seinem Freund, nur um sich selbst noch einen zu nehmen "Hast du jemals die Grundlagen durchgenommen?" Sora dachte lange nach und doch war seine Antwort am Ende ein "Teilweise." Aiden schlug sich gegen die Stirn "Dann fangen wir von vorne an. Wir fangen mit dem Dribbeln an. Mach mal." Sora lief langsam los und behielt den Blick fest auf den Ball gerichtet, als er auch nach einer Weile nicht aufsah griff Aiden ein "Sora, du musst beim Dribbeln nach vorne schauen." Sora drehte den Kopf zur Seite und sah Aiden verdutzt an "Warum denn, dann sehe ich doch den Ball nicht." "Du siehst aber auch nicht wo du hinl-... Sora bleib stehen!" Doch zu spät, Sora knallte den Torpfosten und kippte rücklings zu Boden und hielt sich die Nase fest "Au! Verdammt!" Aiden rieb sich die Nasenwurzel und lief zu seinem Freund um ihm auszuhelfen "Deshalb musst du nach vorne schauen. Hast du dir was getan?" Sora betrachtete seine Hand, war aber anscheinend unverletzt "Das bringt doch alles nichts, ich krieg das nie bis Samstag hin. Das ist unmöglich."

Aiden seufzte kurz und schlug Sora mit der flachen Hand an den Hinterkopf "Hör auf sowas zu sagen, wir werden einfach... wenn du schon so lange trainierst, dann müsstest du doch besser werden." Sora sah verlegen zu Boden "Weiß nicht... ich bin einfach zu ungeschickt..." Sora hockte sich im Schneidersitz auf den Rasen und ließ betrübt den Kopf hängen. Aiden überlegte wie er seinen Klassenkameraden aufheitern und ermutigen konnte, als ihm etwas an Soras Aussage auffiel "Warte

mal... du bist überhaupt nicht ungeschickt. Du hast Vorgestern einen dieser Vogel-Shadows mit einem Schwerthieb aus einem Rückwärtssalto abgefertigt. Und das aus dem Stand..." Sora sah etwas überrascht drein und schien Aidens Aussage zu überdenken "Naja, aber ich habe das Gefühl, dass wir "drüben" irgendwie stärker sind als hier..." "Selbst dann dürfte das nicht so einen gravierenden Unterschied machen," fuhr Aiden seinem Freund über den Mund.

Sora zuckte kurz zusammen und riss schnell die Arme hoch, als Aiden ihm wieder einen Ball zuwarf "Genug jetzt, jetzt wird weiter trainiert. Also hoch mit dir." Widerwillig murrend erhob sich Sora wieder und begann wieder zu dribbeln, wobei Aiden Sora mit strengem Blick beobachtete um seine Fehler auszumerzen. Plötzlich fiel Aiden auf, dass Sora immer wieder nach oben zur Schule schaute und da kam ihm eine Idee, die er gleich ausprobieren wollte "Hey Sora komm mal her." Als der Stachelkopf vor ihm stand, legte Aiden seine Vermutung da "Sag mal, du schaust immer wieder nach oben zur Schule, ist es wegen Xion und Uramasa-Senpai? Denn ich glaube, du hast da ein kleines Problem." Sora ging vorsichtig einen Schritt zurück und lachte leicht gekünstelt "Hähä... wie kommst du denn darauf? Ich hab doch kein Problem mit Kairi, also wirklich... wie kommst du denn auf so einen Stuss..." Sora sah sich auf dem Fußballfeld um und Aiden zog nur eine Augenbraue hoch "Schön also nicht wegen Xion, dann liegt das Problem bei Uramasa-Senpai." Sora wurde blass "Wie...was...wer?"

Aiden legte Sora eine Hand auf die Schulter "Wirst du von Senpai gemobbt? Das musst du den Lehrern sagen!" "Das ist es nicht..., Riku ist mein Freund..." stritt Sora Aidens Aussage ab und da wusste Aiden plötzlich warum Sora so schlecht war "Du bist mit Senpai befreundet... und du bist wegen ihm im Fußballclub... jetzt ist alles klar." Sora stand die Verblüffung und die Ahnungslosigkeit förmlich ins Gesicht geschrieben, denn er hatte schon lange versucht den Grund für sein sportliches Versagen zu finden, als Aiden weitersprach "Du weißt das nicht? Es ist ziemlich offensichtlich, du hast 'Atychiphobie'." Sora kratzte sich verwirrt am Hinterkopf und dachte lange nach, ehe er eine kleine Gegenfrage stellte "Ich hab Angst vor Spinnen?" Aiden schlug sich mit der flachen Hand gegen die Stirn "Nein, was du meinst ist 'Arachnophobie'. 'Atychiphobie' ist die Angst zu Versagen. Du bist wegen Uramasa-Senpai im Fußballclub, aber du hast Angst zu Versagen und ihn zu enttäuschen, deshalb bist du so schlecht. Wir müssen einen Weg finden wie du dein Hirn austricksen kannst und du dir nicht so viele Sorgen machst."

Aiden wollte schon einen Plan vorschlagen, als die Schulglocke die Pause beendete und die beiden Jungs panisch aufschreckten "Scheiße wir kommen zu spät!" "Na super, dabei hat die alte Toriumi mich jetzt schon im Visier, da werd ich mir auch von Kairi was anhören dürfen." Schnell hechteten die beiden in die Umkleide um die Sachen zu wechseln und stürmten anschließend nach oben in die Klasse. Zum Glück der beiden war Mrs. Toriumi noch nicht im Raum, weshalb sie unbemerkt auf ihre Plätze kamen. Kaum saßen die beiden kam ihre Lehrerin und fuhr mit dem Unterricht fort.

Als es zum Ende des Unterrichts klingelte stürmten die meisten Schüler hektisch aus der Klasse, wobei auch Naruko ziemlich schnell den Raum verließ und Aiden etwas betrübt zurückließ. Nachdenklich lehnte er sich in seinem Stuhl zurück und war so in

Gedanken, dass er gar nicht bemerkte wie Sora sich neben ihn stellte. Erst als Sora ihm auf die Schulter tippte zuckte Aiden erschrocken zusammen und sah nach oben "Was? Ach du bist es Sora..." Der Stachelkopf sah auf Aiden herab und bemerkte die schlechte Laune seines Freundes "Ist alles klar, Aiden? Du wirkst irgendwie... abgelenkt." Aiden stand auf und griff nach seiner Tasche und verließ mit Sora das Klassenzimmer "Es ist wegen Naruko... Sie ist mir anscheinend immer noch böse, wenn ich ehrlich bin kann ich es ihr nicht verübeln..." Sora stieß Aiden leicht in die Seite "Ich hab mich gestern mit Uzumaki unterhalten und wir waren uns beide einig, dass du einfach ein bisschen überreagiert hast, aber wir haben dir beide verziehen. Es muss einen Grund für ihr Verhalten geben, mach dir keine Gedanken, im Gegenteil wir sollten uns auf heute Abend konzentrieren." Aiden war gerade etwas verwirrt und konnte Sora nicht ganz folgen "Heute Abend?" "Ich dachte wir gehen heute Abend wieder rüber. Morgen ist doch Showa-Tag, also Schulfrei. Perfekte Gelegenheit, findest du nicht?"

Aiden musste kurz lachen, denn er konnte nicht glauben das ausgerechnet Sora mit diesem Sinnvollen Gedanken ankam "Ja du hast Recht, kannst du Naruko informieren? Ich muss noch kurz in die Mall." Sora klopfte ihm aufmunternd auf die Schulter und lief los "Okay, wir sehen uns heute Abend. Ciao." Aiden winkte zum Abschied und machte sich auf den Weg zur Paulownia Mall. Er suchte kurz nach einem Laden für Wanderzubehör und wurde schnell fündig. Während er den Laden betrat schoss ihm durch den Kopf, wie viele Läden es in dieser Mall eigentlich gab. Nach kurzem hin und her hatte er einen geeigneten Rucksack gefunden, den er sofort bezahlte und mitnahm. Mit seinem zweiten Rucksack auf der Schulter lief er noch etwas durch die Mall, als ihm ein kleiner Laden ins Auge fiel, den er vorher nicht wirklich bemerkt hatte.

Als er den Laden näher unter die Lupe nahm, stellte Aiden fest, dass es sich um ein Spielwarengeschäft handelte. Kurz wägte er ab was er tun sollte und entschied sich dazu mal einen Blick zu riskieren. Er schob die Tür auf und eine kleine Glocke über der Tür läutete. Viele Regale und eine kleine Kasse füllten den Raum aus, während Aiden sich umsah. "Hallo mein Junge," erschrocken fuhr Aiden herum und bemerkte einen älteren Herren mit grauem Haar und Kopftuch "Oh sie sind es Muto-San, erschrecken sie mich doch nicht so." Der Alte lachte kurz auf "Entschuldige mein Junge, aber sag was führt dich in meinen Laden?" "Ich sehe mich nur ein bisschen um." Der Ladenbesitzer klatschte einmal in die Hände "Nur zu, sieh dich um und such dir was aus. Ist umsonst, als kleines Dankeschön für die Hilfe mit meinem Wagen."

Aiden begann die Regale zu durchstöbern und versuchte etwas zu finden, was er gebrauchen könnte. Er blieb vor einem Regal mit Sammelkartenspielen und Zubehör stehen, dabei fiel sein Blick auf einige Metallboxen um Karten aufzubewahren "Da könnte ich doch die Karten von Elizabeth reintun, mal sehen was wir hier haben." Er nahm ein paar Boxen hervor, die alle mit anderen Motiven versehen waren. Eine Box mit halbnackten Frauen schob er schnell wieder in das Regal zurück, dabei fand er eine Box mit einem schwarzgeflügelten Engel, die er aus dem Regal nahm "Die passt doch wie die Faust aufs Auge." Mit seinem Fund ging er zum Tresen und er bemerkte den Blick von Yugis Großvater "Du erstaunst mich, ich gebe dir einen Freifahrtsschein und du bleibst dennoch bescheiden." Aiden kratzte sich verlegen am Hinterkopf, aber er hätte es ungerecht gefunden sich etwas zu teures zu nehmen.

Sugoroku verschränkte die Arme vor der Brust und dachte kurz nach "Oh ich weiß was. Kennst du Duel Monsters?" Aiden nickte kurz und hatte die Karten im Regal bemerkt, wollte der Alte ihm jetzt ein paar Karten schenken? Der Ladenbesitzer kam mit einer Pappschachtel zurück und reichte sie dem Braunhaarigen, der sie zögerlich entgegennahm und begutachtete. Es war große Sammelfigur von einem blondhaarigen Mädchen in blauen Kleidern mit einem spitzen Hut und einem Zauberstab, dem 'Black Magician Girl'. Aidens Blick weitete sich und schob die Schachtel zu dem Alten zurück "Muto-San, das kann ich nicht annehmen, die ist viel zu teuer." "Oh doch, ich weiß das du Yugi schon mehrfach geholfen hast und mein Enkel ist mir mehr wert als so eine Figur. Also nimm sie ich mache jetzt den Laden sauber." Pfeifend nahm der Alte einen Besen und begann den Laden zu fegen. Aiden packte die Figur in seinen neuen Rucksack und verließ den Laden mit einer Verbeugung, dann lief er zum Bahnhof um den Zug nach Hause zu bekommen.

Als Aiden das Wohnheim betrat, bemerkte er Naruko die anscheinend über ihren Hausaufgaben grübelte "Alles klar Naruko?" Die Blondine sah auf und seufzte einmal müde auf "Ich kapiert Mathe einfach nicht..." Aiden stellte seine Taschen ab und setzte sich auf die Couch um mit seiner Mitbewohnerin zu reden "Kann ich kurz mit dir reden Naruko?" Die Blondine setzte sich bequemer hin und sah Aiden erwartungsvoll an "Also, ich wollte mich für Dienstag entschuldigen, ich hätte euch nicht in Gefahr bringen sollen." "Das beschäftigt ich immer noch? Das ist doch schon vergeben und vergessen, alles lass gut sein." Aiden war erleichtert, doch sofort war er wieder skeptisch "Und warum bist du mir dann aus dem Weg gegangen, ich meine gestern Abend und heute Morgen." Die Blondine dachte kurz an die beiden Szenen "Gestern Abend war ich einfach total Müde und wollte nur noch in mein Bett. Und was heute Morgen angeht... hast du meine Haare gesehen?" Aiden schüttelte den Kopf und Naruko war sichtlich froh "Meine Haare saßen heute Morgen einfach furchtbar und ich wollte so nicht gesehen werden. Sorry wenn ich dich beunruhigt hab..." Die Beiden konnten es nicht länger an sich halten und brachen in schallerndes Gelächter aus. Aiden half Naruko noch bei ihren Hausaufgaben und um kurz vor Mitternacht marschierten die beiden in Richtung Schrein.

-In der Shadow-Welt-

Zu viert lief die Gruppe die Straße an der Paulownia Mall hinauf und mit einem Lächeln stellte Sora fest, dass alle Shadows vor ihnen flüchteten. Vor der Werkstatt blickten sich die vier noch einmal prüfend um, ehe sie sich zum Eingang vorwagten. Sora hob plötzlich den Arm und deutete auf ein grün leuchtendes Objekt neben dem Werkstatttor "Hey was ist das denn für ein Ding? Das war beim letzten Mal nicht da..." Sora und Aiden gingen etwas näher heran und betrachteten das Objekt, dass eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Altar hatte. Aiden konnte nicht wirklich einen Nutzen in dem Teil entdecken, weshalb er wieder zu den Mädchen ging und einen Block mit Stiften aus seiner Tasche zog "Hey Rei-Chan, ich hätte ne bitte an dich. Könntest du uns vielleicht eine Art Karte zeichnen, während wir da drin sind?" Damit reichte er die Zeichenutensilien an die Blondine, die sich freudig der Aufgabe annahm und sogar noch eine nützliche Info über den Altar hatte "Mach ich, verlass dich auf mich Ai-Chan. Dieser Altar ist eine Teleportpunkt, der bringt dich sofort zum Gegenstück. Das müsste da sein, wo wir den Dungeon verlassen haben."

Aiden nickte kurz und Naruko machte einen freudigen Hüpfen "Das heißt wir müssen den ganzen Weg nicht noch mal rennen? Genial! Na los gehen wir!" Die Jungs und Rei stimmten dem Vorschlag zu und berührten den Altar, der sie alle in ein helles grünes Licht hüllte. Als Aiden wieder etwas erkennen konnte, stand er mit seinen Freunden in der Metallsauna in der es immer noch brütend heiß war "Gehen wir weiter, ich schwitze jetzt schon wie ein Schwein." Zusammen gingen sie auf die große Tür zu und machten sich auf den Weg, den nächsten Abschnitt zu erkunden.

Der neue Abschnitt war vollkommen anders als die Gruppe ihn sich vorgestellt hatte, es war kein Metall mehr an den Wänden, stattdessen war der Weg mit großen rosanen Gardinen behangen und die Wände waren in einem hellen Beige Ton. Zu allem Überfluss waren an der ganzen Decke entlang Spotlights angebracht. Sora und Aiden sahen sich mit einem vollkommen perplexen Gesichtsausdruck an und keiner von Beiden wusste was er dazu sagen sollte. Rei betitelte die Umgebung mit "Süß." und auch Naruko schien die Aufmachung zu gefallen, denn sie strahlte förmlich "Sagt mal findet ihr nicht, dass es hier wie auf einer Bühne aussieht?"

Aiden konnte seiner Mitbewohnerin nur bedingt zustimmen und schritt stattdessen den Gang entlang. Die anderen folgten ihm und schon nach wenigen erreichte die Gruppe die erste Kreuzung. Der erste Weg endete schnell in einer Sackgasse und auch der zweite stellte sich als Sackgasse heraus, jedoch hielt diese eine Schatzkiste bereit, die Aiden vorsichtig öffnete und zwei kleine Ampullen hervorholte und sie in seinem Rucksack verstaute "Kann man immer gebrauchen. Bleibt nur noch ein Weg übrig, gehen wir." Als sie den dritten Weg einschlugen ertönte in der Ferne eine leise Frauenstimme "Wann hörst du endlich auf in dieser Werkstatt zu arbeiten und dich dreckig zu machen?... Das gehört sich nicht für eine Dame... Hör endlich auf dich wie ein Junge zu benehmen."

Die Gruppe sah sich fragend um und als die Stimme verstummte, war es einige Zeit sehr still, bis Sora die Stille durchbrach "Was zum Geier war das denn?" Rei versteckte sich zitternd hinter Naruko, während Aiden bereits in Erwartung eines Gegners sein Katana ein Stück aus der Scheide schob "Seid vorsichtig!" Nach einer Weile blieb es weiterhin Still, weshalb sich die Gruppe wieder in Bewegung setzte. Der lange, gerade Weg endete in einem runden Raum in dem nur vier gedeckte Tische an den Wänden standen. Aiden peilte direkt den weiteren Weg an, doch Naruko nahm einen der Tische unter die Lupe "Der Tee riecht aber gut, was meinst du Rei-Chan?" "Hm, ja. und dazu passen Donuts."

Aiden und Sora sahen sich kurz skeptisch an, als beide eine Bewegung in ihrer Nähe bemerkten. Als sich die beiden zum gehen wandten, mussten sie feststellen, dass zwei der Tische plötzlich den Weg blockierten. Sofort zogen die beiden die Schwerter, während Aiden den Blick auf die beiden Mädchen richtete. Rei und Naruko waren von dem Tee derart fasziniert, dass sie nicht bemerkten wie der Tisch sich in einen Shadow verwandelte. Auf dem Tisch war nun die typische Maske zu sehen, während das Gedeck über der Tischplatte kreiste "Rei! Naruko! Geht von dem Tisch weg!" Die zwei Mädchen sahen nach hinten und sofort ging der erste Shadow zum Angriff über, wurde aber von Aiden und Sora in drei Teile zerlegt.

"Sorry Jungs..." murmelte Naruko, während sich die beiden Jungs wieder den

verbleibenden 3 Table-Shadows zuwandten. Mit einem hellen Blitz erschienen Castiel und Roxas in dem Gang und stürzten sich auf zwei Shadows, die sich aber resistent gegen die Schwerthiebe zeigten "Die sind echt hart im nehmen..." murmelte Sora verärgert, wo Aiden ihm nur zustimmen konnte. Rei dachte angestrengt nach und hatte anscheinend einen Geistesblitz "Ja, diese Shadows sind gegen Schwerter resistent, Schläge blocken sie ganz ab und bei Feuer werden sie schwach." Naruko sprang auf die Füße und gesellte sich zu ihren Teamkollegen "Sag das doch früher Rei-Chan. Los gehts Kurama, Feuer frei!" Über der Blondine erschien die Fuchsfrau mit den neun Schweifen und verpasste nacheinander jedem Shadow einen Feuerzauber, bis keiner mehr übrig war. Die Blondine tanzte kurz vor Freude "Man bin ich gut." Die Jungs ließen sich nicht zu einem Kommentar herab und setzten sich wieder in Bewegung.

Während die vier durch den nächsten Gang liefen ertönten erneut die Körperlosen Stimmen "Da ist schon wieder dieses Mannsweib, sieh dir mal ihre Haare an... So wie die sich benimmt bekommt die nie einen Freund... Die ist total komisch, mit der will ich nichts zu tun haben..." Rei sah sich verängstigt um "Wer redet da?" Aiden hatte leider keine Antwort auf diese Frage und so langsam bekam auch er eine Gänsehaut "Keinen Schimmer, aber ich will ehrlich gesagt nicht länger als nötig hier sein. Lasst uns gehen." Der Rest der Gruppe konnte nur zustimmen und so machten sie sich weiter ins Innere des Dungeons.

So langsam hatte Aiden kein Zeitgefühl mehr und auch seine Füße schmerzten ziemlich, soweit er das beurteilen konnte ging es seinen Freunden auch nicht anders. Rei zeichnete fleißig die Karte des Labyrinths und nutzte ihre Kräfte um die drei Persona-User nach Kräften zu unterstützen. Schwer keuchend stand die Gruppe an einer weiteren Kreuzung, bei der sie nur noch einen Weg nehmen konnten und so langsam ging ihnen die Puste aus. Der neue Weg entpuppte sich als meterlange Gerade und in der Ferne konnte Aiden eine große Tür erkennen und als die Gruppe das Ende erreichte, entpuppte sich die Tür als gigantischer Vorhang, neben dem ein weiterer grüner Altar stand. Aiden verschränkte die Arme vor der Brust "Was haltet ihr davon?" Sora schüttelte bloß den Kopf "Ich glaub ich bin im falschen Film, was ist das hier? Sieht aus wie bei irgendeiner Show..."

Rei stand dicht hinter Naruko und die Blondine suchte die Wände ab "Show trifft es ziemlich gut. Warum hat sich der Dungeon so krass verändert?" Aiden schüttelte den Kopf und ging auf den Vorhang zu "Keine Ahnung, aber egal wie es aussieht: es wird mich nicht davon abhalten Tenno zu retten." Als Aiden mit der Hand über den rosanen Vorhang strich, durchfuhr ihn ein solcher Kopfschmerz, dass ihm schwarz vor Augen wurde.

-?-

Langsam kam Aiden wieder zu sich und er stellte fest, dass er auf dem Boden lag weshalb er sich zitternd aufrichtete. Kurz mussten sich seine Augen an die Helligkeit gewöhnen, doch als er wieder etwas erkennen konnte war er alleine. Keine Naruko, keine Rei, kein Sora... niemand war da. Aiden stand auf einer Plattform, die aus einem gelblichen Stein bestand und um ihn herum war nicht als Leere "Wo zum Geier bin ich denn hier gelandet? Sora? Naruko? Rei! Irgendwer..." Es half nichts, er war allein.

Aiden setzte sich hin und suchte einen Ausweg, doch wo sollte er denn hin. Er fuhr sich mit der Hand durch die Haare und war schon dabei zu verzweifeln, als ein blaues Leuchten seine Aufmerksamkeit erregte. In der Luft flatterte ein kleiner blauer Schmetterling, der ein Stück vor Aiden seine Kreise zog. Der Braunhaarige erhob sich und ging zum Rand der Platte und sofort erschien eine weitere Platte. Der Schmetterling flog ein Stück weiter und Aiden folgte ihm mit einem mulmigen Gefühl in der Magengegend.

Immer weiter folgte Aiden dem blauen Schmetterling ins große Nichts und nach einem großen Stück entdeckte Aiden eine große goldene Tür. Aidens Blick heftete sich auf den Schmetterling, der zu der Tür flog und einfach durch sie hindurchging und verschwand. "Was hab ich für eine große Wahl... Augen zu und durch..." Mit festem Schritt ging Aiden zu der Tür und packte den Griff um sie zu öffnen. Ein grelles Licht drang durch die Tür und Aiden ging hindurch und fand sich in einem großen goldenen Raum, der anscheinend auch wieder im großen Nichts lag. Was Aidens Blick dieses Mal auf sich zog war eine weitere goldene Tür, die jedoch von einer schwarzen Statue, die mit Dornenranken gekreuzigt wurde, versperrt war.

Vorsichtig wagte er sich näher an die Tür heran, als plötzlich etwas von der anderen Seite gegen die Tür schlug. Panisch wich Aiden ein Stück zurück und das Herz schlug ihm bis zum Hals, er wusste nicht mal was da überhaupt war, doch er wollte nicht das es rauskam. "Keine Sorge, das kommt nicht raus." Aiden sah zur Seite und entdeckte einen jungen Mann mit blauem Haar, der ihn mit einem nicht identifizierbaren Blick anstarrte. Aiden wusste nicht warum, aber er hatte den Jungen schon einmal gesehen. Er nahm sein Gegenüber genauer unter die Lupe: sein blaues Haar hing ihm über das rechte Auge, er trug dieselbe Schuluniform wie Aiden und um den Hals trug der Junge ein paar Kopfhörer. Dann plötzlich traf es Aiden wie ein Schlag: es war der Junge, den er in der Boutique im Spiegel gesehen hatte.

"Wer bist du und was mich im Moment mehr interessiert, was ist da hinter der Tür?" Der Junge zeigte keine einzige Gefühlsregung, stattdessen schritt er durch den Raum und blieb zwischen Aiden und der Tür stehen "Nichts was dich im Moment stören sollte, vielmehr solltest du gewarnt sein." Aiden konnte seine Überraschung nicht verbergen "Gewarnt, wovor denn?" Der Blauhaarige schüttelte bloß den Kopf "Wenn du in deinem jetzigen Zustand weiter machst wirst nicht nur du, sondern auch deine Freunde einen qualvollen Tod sterben. Auch wenn du körperlich fit wärst hättest du gegen den Shadow des Mädchens keine Chance."

Aiden wich fassungslos einen Schritt zurück und ballte vor Zorn die Fäuste, das sogar die Knöchel weiß hervortraten "Willst du damit andeuten, dass ich schwach bin?" Der Fremde sah Aiden in die Augen "Ich deute gar nichts, ich sage dir das direkt ins Gesicht. Solange du deine verborgene Kraft nicht hervorbringst, wirst du niemanden retten können weder dich, noch andere." So langsam stieg die blanke Wut in Aiden hoch, was dachte sich dieser Kerl eigentlich. Er wusste doch überhaupt nichts über ihn "Was bildest du dir eigentlich ein? Du weißt doch gar nichts über meine Fähigkeiten!"

Der Blauhaarige spannte den Körper an "Dann beweis mir doch, das ich mich irre." Aiden hob die Hand und ließ den Karten-Kranz erscheinen und direkt erschien Castiel

über ihm und zog seine Klinge "Dir werde ich schon zeigen wozu ich in der Lage bin." Aidens Gegenüber lächelte kurz und schob seine Jacke ein Stück beiseite, wodurch ein Pistolenholster zum Vorschein kam. Mit einem schnellen Griff hatte er die Pistole gezogen, doch zu Aidens Überraschung zielte der Fremde nicht auf ihn sondern hielt sich die Pistole an die eigene Schläfe "Ja zeig mir wozu du in der Lage bist. Komm, Orpheus!"

Der Blauhaarige drückte ab und hinter ihm entstand ein hellblauer Wirbel, aus dem eine große, weiße Gestalt erschien. Sie hatte dieselbe Frisur wie sein Besitzer, in seinem Oberkörper saß ein Lautsprecher und auf dem Rücken trug die Persona eine große Harfe. Die Persona stieß einen lauten Kampfschrei aus und ging vor ihrem Beschwörer in Position. Aiden betrachtete seinen Gegner eine Weile und suchte nach einem Schwachpunkt, doch konnte er nicht sagen, ob diese Persona überhaupt eine hatte "Was solls, los Castiel! Power Slash!" Der Engel stieg in die Luft und stürzte sich auf seinen Gegner, der seine Harfe vom Rücken nahm und damit das Schwert abblockte. Aiden knurrte kurz, ließ aber nicht locker und ließ Castiel immer wieder zuschlagen, doch war Orpheus in der Lage jeden Hieb mit Leichtigkeit zu parieren.

Der Junge nahm seine Kopfhörer und setzte sie sich auf die Ohren "So wird das nichts, Aiden..." Der Braunhaarige sah das auch so und ging zu magischen Angriffen über, wobei Castiel seinen Gegner nun immer wieder mit Eisbrocken bombardierte. Einige der Zauber trafen auch und stießen die weiße Persona zurück, doch zeigte sich der Fremde davon relativ unbeeindruckt. Kurz hob der Blauhaarige den Kopf und sofort begannen Orpheus Augen zu leuchten, woraufhin eine Feuerexplosion nach der anderen auf Castiel einschlug. Aiden ging unter Schmerzen zu Boden und rollte sich schnell aus dem Weg um nicht noch weiter getroffen zu werden. Hektisch sah er sich nach einer Deckung um, doch gab es absolut nichts wohinter er sich verstecken könnte. Als er den Kopf hob, musste er feststellen das der Fremde keine Anstalten machte ihn noch einmal anzugreifen.

Langsam richtete Aiden sich wieder auf und er wusste nicht mehr was er gegen seinen Gegner noch machen sollte, sowohl seine körperlichen, als auch seine Eisattacken hatten nicht wirklich geholfen "Der Typ verarscht mich doch... was mach ich jetzt, warte mal. Castiel kann doch noch eine Attacke, auch wenn die ziemlich ungenau ist... was hab ich noch zu verlieren. Komm Castiel, Mudo!" Der Engel erschien in einem blauen Licht und ließ eine schwarz-lilane Rune vor Orpheus auftauchen und tatsächlich löste sich die weiße Persona unter dem Angriff auf und der Blauhaarige ging zu Boden. Kurz leuchtete etwas in der Tasche des Fremden auf und dann erhob er sich wieder "Hu, das war knapp... er scheint es wirklich nicht zu können, dann werde ich ihn wohl ein bisschen mehr fordern müssen..."

Aiden setzte ein triumphales Grinsen auf "Jetzt kenn ich deinen Schwachpunkt, bist du immer noch der der Meinung das ich schwach bin?" Der Fremde nahm die Kopfhörer wieder ab "Du hast wohl immer noch begriffen, dass ich nicht von deiner körperliche Stärke gesprochen habe oder? Aber wir sind noch nicht fertig." Aiden schlug einmal mit der Hand durch die Luft "Stimmt, aber ich sitze am längeren Hebel. Castiel!" Der Engel setzte zu einem weiteren Finsterniszauber an, doch der Blauhaarige setzte nur wieder die Pistole an seine Schläfe "Du hast noch eine Menge zu lernen. Persona Change, Thanatos!"

Mit einem grellen Blitz erschien eine schwarz gekleidete Person über dem Fremden,

Ihre Arme und Beine waren in weiß gekleidet und sein Gesicht war von einer Metallmaske verdeckt. Um seine Schultern hingen mehrere mannsgroße Särge und in der Hand hielt die Persona ein langes Schwert. Aidens Zauber zeigte dieses Mal keine Wirkung und die neue Persona stieß ein bedrohliches Brüllen aus. Aiden wich zurück und starrte fassungslos auf seinen neuen Gegner "Wie... wie geht das denn? Wie kann der Kerl zwei Persona beschwören?" Der Blauhaarige strich sich einmal mit der Hand durch die Haare "Ich würde es dir ja erklären, aber das würde gegen deinen Vertrag verstoßen. Ich kann dich lediglich in die Richtung drehen, in die du gehen musst. Ob du es tust oder nicht hängt von dir ab. Jetzt ist es aber Zeit, dass du aufwachst. Denke über meine Worte nach Aiden."

Aiden wusste nicht was er sagen sollte, als der Blauhaarige die rechte Hand hob "Thanatos, Door of Hades!" Die Persona brüllte erneut auf und sofort öffneten sich alle Särge, die um seine Schultern hingen. Aiden konnte sich vor Schreck nicht bewegen, als vor ihm eine große schwarz-weiße Energiesphäre entstand. Mit einem lauten Krach explodierte die Sphäre und ließ den Boden unter Aiden einstürzen, wodurch er in die Dunkelheit fiel. Mit einem Ruck packte Thanatos Aiden am Hals und zog ihn zu sich, dann wurde ihm schwarz vor Augen.

-Shadowwelt-

Aiden kam langsam wieder zu sich, war jedoch zu schwach um die Augen zu öffnen. Er hörte die leisen Stimmen seiner Freunde und plötzlich spürte er, wie ihn jemand ins Gesicht schlug "Aiden komm zu dir!" "Sora-Chan wieso haust du ihn denn?" "Rei-Chan hat recht, das hilft überhaupt nicht Sora-Kun!" Manchmal brummte verärgert und langsam öffnete Aiden die Augen um seine Freunde zu betrachten "Das nächste Mal nicht so hart Sora..." damit richtete Aiden sich auf und wurde sofort von seinen Freunden mit Fragen gelöchert, ob es ihm denn gut ginge. Aiden schüttelte bloß den Kopf und betrachtete die große, mit Vorhängen versehene Tür "Es ist alles in Ordnung ich bin nur erschöpft..." Sora erhob sich und sah in die Runde "Ich glaube wir sollten für heute Schluss machen, die Tür lässt sich sowieso nicht öffnen."

Vorsichtig sah der Stachelkopf in Richtung ihres Anführers und befürchtete schon, dass Aiden wieder überreagieren würde, doch zu seinem Erstaunen nickte Aiden bloß zustimmend. Aiden ließ sich von Rei und Naruko auf die Beine helfen und betrachtete die Tür nachdenklich "Ja, lasst uns gehen... warum geht die Tür nicht auf, haben wir was vergessen?" Rei aktivierte den Altar und brachte die Gruppe zum Eingang der Werkstatt. Auf dem Rückweg zum Schrein, sprach keiner der Freunde auch nur ein Wort, denn zu sehr kreisten ihre Gedanken um die verschlossene Tür.

Am Naganaki Schrein verstaute die Gruppe ihre Waffen im inneren des Schreingebäudes und Sora war der erste der durch den Baum zurückging. Naruko drückte Rei zum Abschied und ging mit einem Winken ebenfalls durch das Portal. Aiden konnte keinen klaren Gedanken fassen, zu sehr bedrückte ihn die Niederlage gegen den fremden Persona-User. Erschrocken zuckte er zusammen, als Rei ihm an den Arm tippte "Geht es dir gut Ai-Chan?" "Kann ich nicht unbedingt behaupten, aber ich komme schon klar. Kannst du versuchen was über die Tür herausfinden?" "Verlass dich auf mich. Macht's gut." Rei winkte freudig und lief davon.

Aiden drehte sich in Richtung Baum und wollte schon verschwinden, als ihn jemand ansprach "Ich kann nicht unbedingt behaupten, dass es mir gefällt Rei in solcher Gefahr zu sehen, aber sie sieht glücklich aus." Aiden sah kurz über die Schulter und drehte sich dann um "Sie ist dir sehr wichtig, oder Zen?" Der Junge mit dem Stachelhalsband kratzte sich am Hinterkopf "Das kann man so sagen, versprich mir nur auf sie aufzupassen." Aiden nickte und steckte die Hände in die Hosentasche, als Zen ihn fragend ansah "Ich hätte da noch eine kleine Frage Aiden. Warum riskiert ihr euer Leben für eine Person, die ihr kaum kennt?" Der Braunhaarige dachte lange über die Frage nach "Alsoooooo, hm.... wenn nicht wir, wer dann? Ich weiß das klingt wahrscheinlich ziemlich dämlich, aber ich kann niemanden in solch einer Situation im Stich lassen. Ich hätte in dieser Situation auch gerne, das mir jemand hilft. Ist dir diese Antwort gut genug, Zen?" Der Armbrustschütze verschränkte die Arme "Ihr Menschen seid schon ziemlich seltsam und oft verstehe ich eure Beweggründe nicht, aber deinen verstehe ich. Sei nur vorsichtig bei deinem Vorhaben." Aiden verschränkte die Arme vor der Brust "Wir Menschen? Bist du etwa kein Mensch? Ich bin zu müde um darüber nachzudenken. Keine Sorge wir sind vorsichtig." Zen nickte und ging in Richtung Rei davon, während Aiden zum Baum ging "Ich bin du... du bist ich..." Ein Blick in Aidens neue Kartenbox offenbarte den neuen Social Link: den Tod.